

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

60 (1.3.1880)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 60.

Montag den 1. März

1880.

## Bekanntmachung.

Nr. 5927. Die Vermittlung des Transports von Auswanderern nach überseeischen Ländern betreffend.  
Sonnenwirth Isak Etlinger in Graben wurde unter'm Heutigen als Agent des zur Vermittlung des Transports von Auswanderern concessionirten Hauptagenturgeschäftes des Michael Wirsching in Mannheim bestätigt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.  
Karlsruhe, den 23. Februar 1880.  
Groß. Bezirksamt.  
Eschborn. Müller.

## Bekanntmachung.

Nachdem der an Stelle des aus dem Stadtrath ausgeschiedenen Herrn Partikulars Heinrich Lang gewählte Herr Oberbaurath Max Becker die Wahl in den Stadtrath abgelehnt hat, fällt die Vornahme einer anderweiten Ersatzwahl nothwendig.  
Nach §. 12 der Städteordnung ist wählbar jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht.  
Das Bürgerrecht ruht:  
a. bei den Entmündigten, Muntodten und Verbeiständeten;  
b. in Folge Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte während der Dauer dieses Verlustes;  
c. nach eröffnetem Gantverfahren während der Dauer desselben und so lange die Gläubiger nicht befriedigt sind;  
d. in Folge des Eintritts in den activen Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.

Es können aber:  
1. diejenigen Beamten und die Mitglieder derjenigen Behörden, durch welche die Aufsicht des Staates über die Stadt ausgeübt wird;  
2. die besoldeten Gemeindebeamten;  
3. Geistliche und Volksschullehrer;  
4. die besoldeten Richter, die Beamten der Staatsanwaltschaft und die Polizeibeamten

die auf sie gefallene Wahl nur annehmen, wenn sie ihr Amt niederlegen.  
Vater und Sohn, Schwiegervater und Schwiegersohn, Brüder und Schwäger, sowie Diejenigen, welche als offene oder persönlich haftende Gesellschafter bei der nämlichen Handelsgesellschaft theilhaftig sind, können nicht zugleich Mitglieder des Stadtraths sein.  
Nur Vornahme dieser Wahl wird Tagfahrt auf kommenden

**Montag den 1. März d. J., Nachmittags 3 bis 3 1/2 Uhr,**  
in den großen Rathhauseaal anberaumt.  
Sämmtliche Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden hiezu eingeladen.  
Karlsruhe, den 24. Februar 1880.  
Der Stadtrath.  
Lauter. Schumacher.

## Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf kommenden  
**Montag den 1. März, Nachmittags 3 1/2 Uhr,**  
in den großen Rathhauseaal eingeladen.

**Tagesordnung:**  
1. Ortsstatut über die Bildung einer Hinterlegungs-Commission.  
2. Verbeschreibung städtischer Rechnungen u. s.:  
der Armenkasse von 1876, der Stadtkasse von 1877, der Amortisationskasse von 1877, der Stadtgartenkasse von 1877, der Krankenversicherungskasse von 1877, der Realgymnasium-Baukasse von 1875/78, der Friedhof-Baukasse von 1875/78, der Turnhalle-Baukasse von 1876/78, der Festhalle-Baukasse von 1875/78, der Realgymnasiumskasse, der höheren Bürgerschulskasse, der Gewerbeschulskasse, der Handelsschulskasse, der höheren Mädchenschulskasse, der Leihhaus- und Ersparniskasse, sämmtlich von 1878.  
Karlsruhe, den 24. Februar 1880.  
Der Oberbürgermeister.  
Lauter. Schumacher.

## Öffentliche Vorlesung

Montag den 1. März, Abends 8 Uhr, im großen Saale der „Eintracht“:

„Das Judenthum im Dienste der Menschheit“,  
von Carl Scholl aus Heidelberg, Herausgeber von „Es werde Licht!“

Karten à 1 Mk. in den Buchhandlungen von Macklot und Ulrich, und Abends an dem Saal-Eingang. 3.3.

## Öffentlicher Vortrag.

Auf Veranlassung des Gewerbevereins wird Herr Professor Sdg, Lehrer an der Kunstgewerbeschule dahier, Mittwoch den 3. März, Abends 8 Uhr, einen Vortrag halten über

„das Kunsthandwerk und die Ziele und Zwecke der Kunstgewerbeschule“.

Wir laden unsere sowie die Mitglieder des Kaufmännischen Vereins mit Familienangehörigen und Alle, welche sich für dieses Thema interessieren, zu zahlreichem Besuche freundlichst ein.  
Die Abonnementskarten für die Vorlesungen des Gewerbe- und Kaufmännischen Vereins sind auch für diesen Vortrag gültig.

Der Vorstand des Gewerbevereins.  
3.1.

— Kaiserstraße 56 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern (Salon mit Balkon), Mansarde und Kellerräumlichkeiten, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Entwässerung, auf 23. Juli zu vermieten.  
— Kaiserstraße 82 ist drei Treppen hoch eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Täglich einzusehen in den Stunden von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.  
— Kaiserstraße 110 ist auf den 23. April der 4. Stock zu vermieten. Derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluß, Magdkammer und 2 Keller. Zu erfragen Kaiserstraße 110 bei Zsidor Schweizer. Ebenfalls ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, einem Alkov nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten.  
— Kaiserstraße 179 sind im Hinterhause zwei Wohnungen mit je 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Mehrgeladen.  
— Kriegstraße 21 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 kleinen Zimmern und Küche nebst Zugehör, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Hause daselbst.

### Literarischer Verein.

Montag den 1. März, Abends 8 1/2 Uhr, im Erbprinzen. Vortrag: Schweizerische Sage und Geschichte.

### Gewerbe-Verein.

Montag den 1. März, Abends 8 Uhr,

### Monats-Versammlung

in dem für uns reservierten Bieralon der Restauration zum Palmengarten (Eingang rechts). Tagesordnung: Die Betheiligung hiesiger Gewerbetreibender und Industrieller an der in diesem Sommer in Mannheim stattfindenden Gewerbe-Ausstellung.

### Der Vorstand.

### 3.1. Freiwillige Feuerwehr.

Samstag den 6. März d. J., Abends 8 Uhr,

findet in der Festhalle eine

### Abend-Unterhaltung

statt, wozu wir unsere activen und verabschiedeten Kameraden mit ihren Familienangehörigen freundlichst einladen.

Die activen Kameraden haben in vollständiger Dienstausrüstung zu erscheinen.

Eintrittskarten können Freitag den 5. März von Morgens 10 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr im untern Locale des Gasthauses zum weißen Bären in Empfang genommen werden.

### Das Comité.

### Freiwillige Feuerwehr.

### II. Compagnie.

2.2. Montag den 1. März, Abends 8 Uhr, Monatsversammlung bei Kamerad Hochwirth, Döring.

### Allgemeine Volksbibliothek.

2.2. Die Allgemeine Volksbibliothek wird Montag den 1. März, Abends 6 Uhr, wieder geöffnet. Der Aufsichtsrath.

### Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. März verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

90	Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1	Kilo Halbweißbrod kostet	38 "
1 1/2	" Schwarzbrod I. Sorte kostet	44 "
1 1/2	" bitto II. Sorte kostet	36 "

Karlsruhe, den 29. Februar 1880.

### Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

### Leichenkasse-Verein.

2.1. Die Vereinsmitglieder werden der Vereinfachung wegen gebeten, ihre Statutenbüchlein gegen Entrichtung der Beitrittstaxe von 50 Pf. jeweils von Abends 7-10 Uhr am kommenden Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag im Gasthaus zum Goldenen Kopf von uns in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, den 28. Februar 1880.

Der Verwaltungsrath. E. Meßger.

5.3.

### Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der vens. Großk. Kammerfrau Fräulein Elisabeth Ortenbach werden in deren Wohnung, Amalienstraße Nr. 17 im untern Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

### heute Montag den 1. März d. J.:

Goldschmuck, bestehend in 1 Damenuhr, mit Amantinstein besetzt, und 1 Damenuhr mit Email, 1 Garnitur: Armband, Broche, Ohrenringe mit Email und Perlen, mehrere werthvolle Armbänder, Brochen und Ohrenringe mit Brillanten, Rosetten, Perlen und andern Edelsteinen, 1 vergoldete Dose, ca. 8000 Gr. Silbergeräthe, worunter Vorleg-, Eß- und Kaffeelöffel, dabei mit Vergoldung, Gabeln, Punschlöffel, Tortenschaukeln, Zuckerklammern, Salzfäßchen, 6 Leuchter, Thee- und Kaffeekannen und Zuckerdose (Service, neu), Tafel- und Dessertmesser mit Silberbest, feines Porzellan und geschliffene Glasachen, Kaffee-Services und diverse Tassen, Vasen, Spiegel und Bilder, 1 Bronze-Uhr unter Glassturz, Lampen, Teppiche und verschiedener Hausrath;

### Dienstag den 2. März d. J.:

1 Damengarberobe, bestehend in selbdenen und wollenen Kleidern, Ueberwürfen, Paletots, Mantillen und Jacken, letztere von Seide, Seidensammet und Tuch, mehreren Shawls u. s. w., Leibweitzzeug, Taschentücher, Spitzen, Federn und andere Putzgegenstände, ferner Bettung mit Koffhaarmatratze, Bett- und Tischweitzzeug, Küchengeräthe, Kupfer- und Messinggeschirr und andere Gegenstände;

### Mittwoch den 3. März d. J.:

Schreinwerk, 2 Kanapees mit je 6 Stühlen, 1 nußbaumener einthüriger Schrank, 1 Glas-Stage, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 2 Fauteuils, 1 Zulettisch, verschiedene Tische, 1 gesticktes Hockerle, 1 Bücher-Stage, 2 Bettladen, 1 zweithüriger tannener Schrank, 4 einthürige Schränke, 1 Leibstuhl, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Marquise-Stor, 5 Waschtücher, 5 Kübel, 2 Fenstertritte, 1 Gänsefall, 1 Flaschenschast und verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 23. Februar 1880.

### Löffel, Waisenrichter.

### Wohnungen zu vermieten.

3.1. Kriegstraße 92, Ecke der Leopoldstraße, ist die Parterrewohnung mit 5 schönen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres bei J. Burlard, Douglasstraße 8.

\* Leopoldstraße 49, nächst der Kriegstraße, ist eine sehr geräumige, hübsche Wohnung mit 6

Zimmern, Küche, Wasser- und Gasleitung, 2 Mansarden, 2 Kellern u. s. w. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock dortselbst.

— Pilsenstraße 11, nahe beim Sallenwäldchen, ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Kammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Marienstraße 9 ist der erste Stock, bestehend aus 3 geräumigen, hübschen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Speicher, Magdkammer, Hausgärtchen und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Ruppurrerstraße 19, in schöner Lage, mit freier Aussicht, ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Ruppurrerstraße 78 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, mit Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluß versehen, auf 23. April zu vermieten.

3.2. Schloßplatz 3 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst von 12-3 Uhr.

— Sophienstraße 55 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern u. s. w. zu vermieten; dieselbe ist mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung versehen. Das Nähere zu erfragen Herrenstraße 48.

— Steinstraße 10 und 12 sind 2 Wohnungen, jede bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 10 parterre.

— Viktoriastraße 20 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und der üblichen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung kann zwischen 3 und 4 Uhr Nachmittags eingesehen werden und ist das Nähere Viktoriastraße 22, parterre, zu erfragen.

\* 3.2. Waldhornstraße 12 ist eine Wohnung im Seitenbau ebener Erde, bestehend in Zimmer, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher, an eine kleine Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im obern Stock.

— Werderstraße 13 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.

— Wilhelmstraße 30 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

\* 2.2. Fähringerstraße 10 ist im Seitenbau eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses daselbst.

Werderstraße, nächst dem Sallenwäldchen, sind der 1. Stock mit 3 Zimmern, der 2. Stock mit 4 bis 5 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.

\* 3.3. Eine Herrschaftswohnung (Bel-Étage) mit 9 Zimmern, Küche, Balkon nebst allen Bequemlichkeiten in sehr angenehmer Lage, in der Nähe des Schloßplatzes, ist auf 23. April d. J. oder auch etwas früher zu vermieten durch das Centralbureau von B. Suterkauf, Friedrichsplatz 8.

\* 2.2. Eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern und Zugehör, Glasabschluß und Wasserleitung, ist für 350 Mark auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 53 parterre.

3.2. In unserm Hause, Fasanenstraße 8, sind zwei freundliche Wohnungen auf 23. April zu vermieten, von denen die eine aus 4 Zimmern und Küche mit Wasserleitung u. s. w. und die andere aus 3 Zimmern und Küche mit Wasserleitung u. s. w. besteht. Näheres in unserm Geschäftstotal, Karl-Friedrichstraße 14.

### G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

— Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. April an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

— Auf 23. April oder früher ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten: Sophienstraße 55. Näheres beim Eigenthümer Herrenstraße 48.

\* Erbprinzenstraße 32 ist eine elegante Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 7 ineinandergehenden Zimmern und Alkov, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer, 2 geräumigen Mansarden, großem Keller und sonstigem Zugehör, der 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an. Zu erfragen parterre daselbst.

\* 3.3. Lichtenthal Nr. 97 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, so gleich oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 21 im Hinterhaus bei Frau Wiederbörn in Karlsruhe.

\* In schöner Lage der Werderstraße, nahe dem Stadtpark, sind auf 23. April zu vermieten: 1. Stod 3 Zimmer f. B.; 3. Stod 4 Zimmer f. B.; 4. Stod 4 Zimmer f. B. Sämtliche Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Luisenstraße 19.

\* Eine schöne, frisch hergerichtete Wohnung im 2. Stod eines noch neuen Hinterhauses mit 3 Zimmern, wovon 2 mit je besonderem Eingang, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansardenkammer und Kellerabteilung, ist auf 23. April an eine brave Familie um billigen Preis zu vermieten. Näheres zu erfragen Amalienstraße 14 im Laden.

Verlängerte Schützenstraße 73, zunächst der Bahn, ist sogleich oder später im 3. Stod eine Wohnung von 2 Mansardenzimmern, Küche und Keller um einen billigen Preis zu vermieten.

**Zu vermieten im westlichen Stadttheil auf 23. April:**

eine hübsche Wohnung (3. Stod) von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Gasabschluß, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres täglich zwischen 11-12 und 1-2 Uhr Kaiserstraße 190, 3. Stod.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
\* Marienstraße 9 ist ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Kellern, Speisekammer und sonstigem Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

**Großes Geschäfts-Lokal mit Wohnung zu vermieten.**

3.2. Im westlichen Stadttheil sind die Parterre-räume eines großen Hauses, welche sich zu Laden, Magazin nebst Wohnung für jeden Gewerbetreibenden eignen, auf 23. April d. J. oder später zu vermieten. Die Lokalitäten werden nach Wunsch des Miethers neu hergerichtet. Darauf Reflektierende wollen ihre Adressen unter Chiffre W. M. im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
3.3. In bester Lage des Bahnhof-Stadttheils ist ein Laden mit Wohnung und allem Zugehör sowie mit einem Magazin oder einer Werkstatt auf 23. April zu vermieten. Das Nähere Schützenstr. 22 im 2. Stod.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* 2.2. Für eine einzelne Dame wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Küche im westlichen Stadttheil auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten sind erbeten an W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Im westlichen Stadttheile werden auf den 23. Juli in demselben Hause zwei Wohnungen zu 5 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung und einer Waschküche gesucht. Anerbieten unter dem Zeichen C. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 2.2. Ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer, mit besonderem Eingang, ist sofort oder auf 1. März zu vermieten: Waldstraße 69, 3. Stod.

\* 2.2. Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension, mit einem oder zwei Betten, billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod, gegenüber dem Finanzministerium.

\* In der Nähe des Hauptbahnhofes ist ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 14, 2. Stod.

Verlängerte Schützenstraße 73, zunächst der Bahn, ist sogleich im 2. Stod ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. — Ebendasselbst ist eine Nähmaschine billig zu verkaufen.

\* Zwei freundliche, gut möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sind einzeln oder zusammen sofort zu vermieten. Näheres Kronenstraße 13, über 2 Treppen.

\* Ein unmöbliertes, freundliches Mansardenzimmer, nach der Straße gelegen, ist an ein solches Frauenzimmer billig zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 19 im 2. Stod.

\* Ein freundliches Zimmer ist sogleich an einen A. Heister zu vermieten: Leopoldstraße 37, Eingang durch die Bretterwand.

\* Zwei unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, 1 Treppe hoch, sind auf 23. April zu vermieten; auf Verlangen könnte auch Küche dazu gegeben werden: Kaiserstraße 201, Eingang Waldstraße.

\* Akademiestraße 33 sind im 2. Stod 2 schön möblierte Zimmer, das eine sogleich, das andere auf 15. März zu vermieten.

\* Werderstraße 31, am Marktplatz, ist im 4. Stod ein schön möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht an einen soliden Herrn auf 15. März zu vermieten. Preis 11 Mark.

\* Amalienstraße 23, beim Ludwigsplatz, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

\* Zähringerstraße 53 (Nähe des Marktplatzes) ist sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres 1 Stiege hoch.

**Zimmer-Gesuche.**

Gesucht wird sofort ein einfach möbliertes Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Z. 100 sind im Kontor des Taablottes abzugeben.

2.2. Eine elegante Wohnung (Bel-Etage) von 7 größeren Zimmern und sonstigem Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres unter C. 6300 a bei Haasenstein & Voalser, Karlsruhe.

**Ein zuverlässiger Diener**

mit guten Zeugnissen wird für Haus und Garten gesucht. Näheres unter H. 6382 a an Haasenstein & Voalser, Karlsruhe.

2.2. Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht Stellung, um sich als

**Stütze der Hausfrau**

nützlich machen zu können. Es wird mehr auf freundliche Behandlung als auf hohes Salär gesehen. Näheres unter H. 6350 a bei Haasenstein & Voalser, Karlsruhe.

**Ein durchaus perfekte Köchin**

die auch Hausarbeit mit übernimmt, sucht auf Ostern passende Stelle. Gest. Offerten sub G. 6381 a an Haasenstein & Voalser, Karlsruhe.

**Ein Branmeister**

verheirathet, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht baldmöglichst passende Stelle. Näheres sub W. 6369 a bei Haasenstein & Voalser, Karlsruhe.

**Dienst-Anträge.**

\* 2.2. Ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und Haushalt, sowie ein Mädchen zu Kindern finden auf Ostern Stellen: Zähringerstraße 40 im 2. Stod.

\* 2.2. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und häusliche Arbeiten übernimmt, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Werderplatz 53 parterre.

\* 2.2. Ein Mädchen, welches Zimmer reinigen und mit Kindern umgehen kann, wird auf Ostern gesucht. Näheres Zirkel 10 im 3. Stod.

\* 2.2. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 67 im 2. Stod.

\* Ein ganz tüchtiges, im Kochen, Waschen und Putzen gründlich erfahrendes Mädchen findet auf Ostern eine gute Stelle als Köchin. Es werden aber nur Personen mit besten Zeugnissen oder Empfehlungen angenommen: Stephaniensstraße 71 parterre.

\* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorsehen kann und auch Hausarbeit mit verrichtet, findet auf Ostern eine Stelle: Schloßplatz 11, 1 Treppe hoch.

\* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Ritterstraße 3, neben dem Museum, 3 Treppen hoch.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Gesuche.**

\* Eine Person festen Alters, gute Köchin, sucht sofort oder später eine Stelle. Näheres neue Waldstraße 75 im 3. Stod.

Ein anständiges, gut erzogenes Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, gut nähen und auch etwas bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder dgl. Zu erfragen Kaiserstraße 154 im Hinterhaus im 4. Stod.

\* Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, gut nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Biltorfstraße 10 im 3. Stod.

\* Ein Mädchen, welches weiknähen, Kleider machen und bügeln kann, sucht auf Ostern Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Kaiserstraße 193, eine Treppe hoch.

**3.2. Kapitalien**

auf 1. erste Hypothek hat aus Auftrag zu vergeben

W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

**Ein tüchtiger Monteur,** welcher selbstständig und fleißig arbeitet, findet sogleich Beschäftigung bei

G. Sebold,

3.2. Maschinenfabrik in Durlach.

**Lehrlings-Gesuch.**

3.3. Für mein Etenwaaren- und Herren-Kleider-Geschäft suche ich einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen in die Lehre. Bezahlung sofort.

Fritz Mayer, Kaiserstraße.

**Ein Mädchen,**

welches in sämtlichen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle, am liebsten zu Kindern. Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten unter R. H. befördert das Kontor des Tagblattes.

**Laufdienst-Gesuch.**

Eine wohlgepflegene Wittwe sucht einen Dienst als Lauffrau für die Frühstunden. Näheres Durlacherstraße 85, Hinterhaus im 2. Stod. 3.3.

**Verkaufter Epigehund.**

\* 2.2. Ein junger, schwarzer Epigehund mit weißen Vorderpfoten hat sich am Freitag verkauft; derselbe trägt ein schwarzledernes Halsband mit Marke, worauf H. W. eingedrückt ist. Abzugeben gegen Belohnung: Kronenstraße 36.

**Ein kleiner Schnauzer**

hat sich Samstag verkauft. Gegen Belohnung zurückzubringen: Hebelstraße 3 im Laden.

**Zu verkaufen und zu verpachten:**

Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Kommissionsgeschäft von

Karl Wilhelm Götz,

Kaiserstraße 115.

**Haus-Verkauf.**

\* Ein in Mitte der Stadt, nahe beim Marktplatz in guter Geschäftslage gelegenes, rentables Haus mit großem, wenn nöthig auch zwei Verkaufsläden, für jeden Geschäftsmann geeignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adressen unter A. B. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Pianos-Verkauf.**

\* Pianos in schöner Auswahl aus renommirten Fabriken empfiehlt mit mehrjähriger Garantie zu billigen gestellten Preisen.

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

**2.2. Violine.**

ein altes Meisterwerk, ist dem Verkaufe ausgesetzt. Näheres bei Hofmusikalienhändler Frey, Marktplatz.

Ein sehr guter, wohl erhaltener Schienenherd mit kupfernem Wasserschiff und ein kleinerer kupferner Wasserschiff sind zu verkaufen: Linkenheimerstraße 3, 2. Stod.

**Hauskauf-Gesuch.**

\* 3.3. Gegen größere Anzahlung wird im westlichen Stadttheil womöglich ein neueres Haus gesucht. Dasselbe müßte aber in einem Stodwerk 6 bezw. 5 Zimmer haben. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 27 entgegen.

**Altes Gold und Silber**

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen an F. Wankwüller, Juwelier, Kreuzstraße 22, gegenüber der Töchterchule.

**Ankauf.**  
 — Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise  
**Emil Keller, Juwelier,**  
 Kaiserstraße 104.

**Wegen eingetretenen Trauerfalls**  
 sind 2 Viertel Theaterplätze, Balkonloge, gerade Tour, für 2. Quartal zu vergeben. Näheres durch Logenbeschräcker Lieber.

**Privat-Unterricht.**  
 \*33. Nachhilfe-Unterricht für ältere und jüngere Schüler der höheren Bürgerschule wird in allen bezüglichen Realfächern von einem erprobten Privatlehrer in gründlichster und gewissenhaftester Weise erteilt. Honorar mäßig. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**  
**Schellfische, Cabeljau, Coles, Turbots, gewässerter Laberdan, holl. Süßbückinge zum Backen, Speckbückinge, Elb-Caviar, franz. Kopfsalat &c.**  
**Michael Hirsch,**  
 Kreuzstraße 3.

**Messiner Blut-Orangen**  
 sind eingetroffen bei  
**Karl Malzacher,**  
 2.1. Großh. Hoflieferant.

Aus Auftrag verkaufe ich eine gute  
**Cigarre**  
 pro Hundert 3 M. 50 Pf.  
 Muster stehen zu Diensten und nimmt gefällige Bestellungen entgegen  
**J. Kühnenthal,**  
 Ecke der großen und kleinen Spitalstraße 7, gegenüber dem Gasthaus zum Lamm.



**Karl Baschin,**  
 Berlin, Spandauerstraße 27,  
 empfiehlt seinen von ärztlichen Autoritäten anerkannten  
**Leberthran**  
 in ganz frischer Sendung.  
 Zu beziehen in Karlsruhe von Herrn H. Wengis, in Mühlburg von Hrn. Eduard Gimbel oder direct von Karl Baschin.  
 NB. Nur mit meinem Einwickelpapier u. den 3 Original-Etiquettes versehene Flaschen sind echt. 3.2.

**Rechtes Klettenwurzel-Öel,**  
 welches das Wachstum der Haare befördert, das Ausfallen und frühe Ergrauen verhindert, die erstarrenden Haare von Neuem belebt und bei Kindern den Grund zu einem herrlichen Wachstum legt; das Glas mit Gebrauchsanweisung zu 75 und 50 Pf. — empfiehlt  
**Friedrich Herlan,**  
 7.2. Kaiserstraße 100 und Ecke Bismarck- u. Seminarstraße 9.

**Luxor-Öel,**  
 feinsten Leuchtstoff, für Petroleum-Lampen jeder Art, vollständige Ungefährlichkeit und fast gänzliche Geruchlosigkeit.  
 Verkauf in Originalkannen und détail bei  
**Michael Hirsch,**  
 Kreuzstraße 3.

**Waschblau**  
 (Ultramarinfugel)  
 in 1 Pfund-Schachteln à 90 Pfennig, vorzügliche Qualität, empfiehlt  
**Gustav Gronner,**  
 Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Hemden-Einsätze,**  
 eine große Partie, in den neuesten Dessins empfehle ich, um damit zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen.  
**Friedrich Storz,**  
 provisorisch Kaiserstraße 76 (engl. Hof), Eingang Karl-Friedrichstraße. 2.2.

**Für Confirmanden:**  
**weißen Mull und Biqué**  
 für Kleider,  
**Spitzen-Taschentücher und gestickte Taschentücher** in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen. 2.1.  
**Franz Perrin,**  
 Friedrichsplatz 9.

Stets großes Lager  
**Eiserner Gartenmöbel**  
 sowie  
**Eiserner Bettstellen**  
 in geschmackvollem und sehr solidem Fabrikat zu **Fabrikpreisen** bei  
**Heinrich Lange,**  
 2.1. 28 Herrenstraße 28.

**Branerei Bornhäuser,**  
 Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße.  
 Heute Abend 7 1/2 Uhr  
**Konzert**  
 vom Streichsextett des Dragonerregiments.

**Das Neueste**  
 in  
**Damen-Regenmänteln**  
 von den einfachsten bis zu den elegantesten empfiehlt in einer sehr reichhaltigen Auswahl  
**Eduard Darnbacher,**  
 76 Kaiserstraße 76, Englischer Hof (Marktplatz).  
 NB. Bestellungen nach Maß werden schnell, gut und billigst angefertigt.

**Anzeige und Empfehlung.**  
 2.2. Ich erlaube mir hiermit die Anzeige zu machen, daß sich am 20. d. Mts. die Firma **Schober & Bäckmann** getrennt hat und ich im eigenen bisher innegehabten Atelier **eine photographische Kunst- und Lichtdruck-Anstalt** für meine Rechnung weiter betreibe. Während des Bestehens der erloschenen Firma ausschließlich mit der artistischen Leitung des Geschäftes betraut, wird es auch für die Folge mein eifrigstes Bemühen bleiben, alle mir zu Theil werdenden Aufträge in bester Ausführung herzustellen und sichere ich durch Schnellpressen-Betrieb prompteste Bedienung und die billigsten Preise zu.  
 Karlsruhe, den 24. Februar 1880.  
**J. Bäckmann.**

**Hochfeinen Borsdorfer Apfelwein, Apfelweinchampagner, Weiss- u. Rothweine**  
 hält bestens empfohlen. 15.1.  
**M. Schaller, Wertheim a. M.**

**Eis! Eis!**  
 per Zentner zu 50 Pf.  
 wird zu jeder Zeit abgegeben bei  
**Louis Benzinger,**  
 zum goldenen Karpfen.

**Eis! Eis!**  
 liefert zum billigsten Preise in großem und kleinerem Quantum auf Bestellung frei in das Haus  
**L. Pfefferle, Eishandlung,**  
 2.2. Hirschstraße 31.

**Gewerbliche und landwirthschaftliche Ausstellung des Pfalzgaues in Mannheim.**  
 Pfalzgau-Ausstellung in Mannheim. Die endgültig bindenden Anmeldungen zu der hiesigen Ausstellung mehrten sich in solchem Umfange, daß der für die Industriehalle in Aussicht genommene Raum schon heute überzeichnet ist. Es hängt daher die Annahme weiterer Anmeldungen von dem noch ausstehenden Entschlusse des Central-Comité's, weitere Anzüge zu bauen, ab.

**Tagesordnung der I. Kammer.**  
 13. Sitzung  
 auf Mittwoch den 3. März 1880, Vormittags 9 Uhr.  
 1) Anzeige neuer Eingaben.  
 2) Berathung des von Geh. Rath Dr. Bluntschli erstatteten Commissionsberichtes über den Gesetzesentwurf, die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen betreffend.  
 Mittheilungen aus dem **Gesetzes- und Verordnungs-Blatt** für das Großherzogthum Baden. Nr. 7 vom 28. Februar 1880.  
 Inhalt. **Gesetz:** die Steuererhebung im Monat März 1880 betreffend.

**Bürgerverein Fiederkranz.**  
 Heute Abend 8 Uhr Probe zum „Fulderfest“ für sämtliche dabei betheiligte Sänger. Pünktliches und vollzähliges Erscheinen erforderlich.

### Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Specialprobe für die Herren.

### Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr im Museum nochmalige Chorsprobe, deren Besuch wir dringend empfehlen.  
Der Vorstand.

### Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe, wozu die Herren Sänger freundlichst eingeladen werden. Die Proben finden von nun ab wieder regelmässig am Montag statt.

### Arbeiterbildungsverein.

Montag den 1. März, Abends 7 1/2 Uhr, Fortsetzung des Vortrages von Herrn Kreisrath Altmann über: „Der Rhein“, wozu um recht zahlreiche Theilnahme ersucht wird.  
Der Vorstand.

Schw. Karlsruhe, 28. Februar. Mittheilungen aus der Stadtrathsitzung vom heutigen.

Es hat sich als notwendig erwiesen, daß in einzelnen Straßen der Stadt die alten seit Errichtung der Gasanstalt gelegten Röhre als zu eng enger und dafür weitere Röhre eingelegt werden. Es wird auf Antrag der Gascommission beschlossen, die Auswechslung der Röhre zunächst in der Adlerstraße, zwischen Kaiser- und Spitalstraße, in der Mademiestraße, in der Hirschstraße zwischen Kaiser- und Stephanienstraße und in einem Theile der Sophienstraße vornehmen zu lassen. — Ein Antrag um Ermäßigung des Gaspreises für einen Gasmotor wird ablehnend verbeschieden, weil der bestehende Gaspreis an sich schon sehr billig ist und keine Ermäßigung mehr gestattet. — Es wird beschlossen, die Kaution, welche bei der Direction der Gas- und Wasserwerke anzustellende zweite Kassier zu stellen hat, auf den Betrag von 3000 M. festzustellen. — Mit dem 1. Mai d. J. läuft der Pachtvertrag des Restaurateurs im Stadtpark ab. Seitens der Stadtparkcommission wurde mit dem Restaurateur eine Verlängerung des Pachtverhältnisses um weitere 3 Jahre vereinbart. Der hierwegen aufgestellte Vertragsertrag erhält die Genehmigung. — Die Naturallieferungen für den Thiergarten, als Hafer, Gerste, Weizen, Weichkorn, Hanfsamen und Bienen, für die Zeit vom 1. März bis 1. September d. J. werden an Herrn Weichhändler Max Raich hier vergeben. Die Lieferung des Brodes und der Bede erhalten die Herren Wäckermeister Röhler und Frank zugewiesen. — Nach dem unterm 11. Januar 1877 mit dem Thiergartenverein abgeschlossene Pachtvertrag, haben die Inhaber von Schuldschreibungen des Vereins für Geselligkeit über 100 fl. und 500 fl., welche zur Gründung des Thiergartens ausgegeben wurden, das Recht der Mitglieder zur Stadtparkcommission mit dreijähriger Amtsdauer in Vorschlag zu bringen. Da die Dienstzeit der f. St. Gewählten umlaufen ist, so wird beschlossen, den früheren Vorstand des Thiergartenvereins um Vorname der Neuwahl der betreffenden Commissionsmitglieder anzufragen. — Der freiwilligen Feuerwehr wird die Festhalle zur Abhaltung einer Abendunterhaltung am 6. d. Mts. unentgeltlich zur Verfügung gestellt. —

Großh. Bezirksamt hat dem Stadtrath folgende Baugesuche zur Aeußerung mitgetheilt: 1. des Herrn Zimmermeisters Künzle über einen projectirten Neubau in der Störmarsstraße neben der Kunstschule, 2. des Herrn Pariculler L. Geiger über Errichtung einer Sockelmauer und Terrasse vor seinem Wirtschaftsgebäude in der verlängerten Hirschstraße. Es wird in Uebereinstimmung mit der Baucommission beschlossen, gegen die Projecte eine Einwendung nicht zu erheben. — Von einem von Herrn Dr. G. v. S. verfaßten sehr gründlichen Bericht über die Fleischbeschaufolge und die Thätigkeit der Fleischbeschauper im Jahr 1879 wird dem Stadtrath Kenntniß gegeben. — Im Monat Januar d. J. sind vom Friedhofe an Taxen für Begräbnisse eingegangen: Vorbehaltenen für Begräbnisse auf Rabattenplätze 1160 M., Taxen für Begräbnisse in der Reihe und zwar von 6 Begräbnissen I. Klasse 697 M., 9 Begräbnisse II. Klasse 810 M., 25 Begräbnissen III. Klasse 812 M. 50 Pf., 33 Begräbnissen von Kindern 815 M.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 2. März. I. Quartal. 34. Abonnementsvorstellung. Das Tagebuch. Lustspiel in 2 Akten von Bauernfeld. Eigensinn. Lustspiel in einem Aufzuge von Roderich Benedix. Lucie und Emma: Fräul. Penau, vom Stadttheater in Brunn, als Gast.

# August Sonntag,

Ecke der Kaiser- und Waldstrasse.

Mein Lager in

## Vorhangstoffen

ist in allen Breiten und Qualitäten reichhaltigst sortirt und empfehle ich:

**schmale Gardinen von 20 Pf.,  
breite „ „ von 40 Pf. an.**

Alle Qualitäten ohne Preiserhöhung.

21.

### W. Malwiz's Back- und Bratpfanne,

vorzüglich schmackhaft darin zu backen oder zu braten ohne besondere Aussicht.



Das Anbrennen unmöglich.

Prospecte stehen gerne zu Diensten.

### Hammer & Helbling,

vormals Ch. Heidt,

6.6. Kaiserstrasse 155.

### Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Gegründet 1827. Eröffnet am 1. Januar 1829.

Stand am 1. Januar 1880.

Versichert 54470 Personen mit	364,100,000 Mf.
Bankfonds	89,100,000 "
Ausgezahlte Sterbefälle seit 1829	118,000,000 "
Durchschnitt der Dividende der letzten 10 Jahre	37,7 Prozent.
Dividende im Jahre 1880	38 "

Versicherungsanträge werden durch unterzeichnete Agenten entgegengenommen und vermittelt.

In Karlsruhe: Adolf Römhildt.  
Karl Schwindt.

## Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit zeige ergebenst an, daß ich vom 1. März ab das **Hôtel und Café-Restaurant „Zum Tannhäuser“**

übernommen habe. Dankend für das mir bisher geschenkte Wohlwollen, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Geschäfte zu bewahren und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erhalten.

Hochachtungsvoll

J. Egetenmeier.

## Krutz & Roth,

Kontor und Lager am Mühlburgerthor-Bahnhof Nr. 3 und in den Rheinhäfen Maxau und Leopoldshafen:

empfehlen in nur ersten Sorten zu billigsten Preisen:

### Melirte Förderkohlen:

Ruhrfetschrot, Ruhrmagerschrot, Ruhrmaschinenkohlen, Ruhrflammkohlen, Ruhrschmiedekohlen, Saargrubenkohlen;

### Separations-Kohlen:

Gewaschene Ruhr-Fettnusskohlen, gewaschene Aachener Magerwürfelkohlen, gewaschene Ruhr-Schmiedegrieskohlen, Ruhr-Fettstückkohlen, Ruhr-Magerstückkohlen, Saarwürfelkohlen, Saarstückkohlen.

5.4.

### Tannen-, Forlen- & Buchenholz.

Ausverkauf von Goldwaaren, als: Medaillons, Ketten, Ringe, Kreuze, Armbänder: Waldstraße 11, 2. Stock. Ausverkauf von St. Galler Stickereien! Waldstraße 11, 2. Stock.

Hiermit zur gefälligen Kenntnissnahme, daß das bisherige

Café-Restaurant J. Egetenmeier

vom 1. März an wegen nöthig fallender Reparaturen auf einige Tage geschlossen bleibt.

Hochachtungsvoll

Ferd. Kusterer.

Samstag den 6. März 1880 im großen Museumsaal Concert

Violinvirtuosen Herrn Emil Sauret unter gefälliger Leitung des Herrn Hofkapellmeisters O. Dessoff und unter gefälliger Mitwirkung der Hofoperisängerin Fräulein Hanna Korbel und des Großh. Hoforchesters.

Anfang 7 Uhr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dörr, Frey und Schuster, zu numerirten Plätzen jedoch nur bei Herrn Schuster und Abends an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze:

Table with 2 columns: Platzbeschreibung and Preis. Includes 'Ein reservirter Platz I. Abtheilung im Saal' for 3 M. - Pf. and 'auf der Gallerie' for 1 M. 50 Pf.

Zum Mitglied des Stadtrathes

wird vorgeschlagen: Herr General-Kassier Heidenreich.

Fremde

übernachteten hier vom 26. auf den 29. Februar. Darmstädter Hof. Dittlinger u. Wolf, Landw. v. Zeilsam. Weinhelm, Landw. v. Zeilsam. Deutscher Hof. Kamp, Kfm. v. Sand. Ladewig, Kfm. v. Heilbronn. Gagg, Kunstwaler von Konstanz. Gillingen, Kfm. v. Frankfurt. Sturz, Kfm. v. Stuttgart. Vogel, Kaufm. v. Straßburg. Lotterer, Kfm. m. Frau v. Lahr. Zimmermann v. Gengenbach. Dr. Gantler, Prof. v. Stuttgart. Kaufmann v. Gillingen. Erbprinzen. Geh. Rath Dr. Bunschl. Mitgl. d. 1. Kammer von Heidelberg. Kritz, Generalagent und Meyerfeld, Kfm. v. Frankfurt. Vlesig, Rent. v. Albern. Neu, Kfm. v. Augsburg. Glandrats, Kfm. von Paris. Sauerwein, Kfm. v. Ebersfeld. Graf Kagend, Mitgl. d. 1. Kammer v. Wenzingen. Frhr. v. Bodman, Mitgl. d. 1. Kammer v. Bodman. Frhr. von Gemmingen mit Frau von Michel. Frau Müller von Mannheim. Engelhardt, Kfm. v. Braunschweig. Wertheim, Kfm. v. Nagen. Stern, Kfm. v. München. Wagesstadt, Kfm. v. Rotterdam. Major v. Nolte vom Infanterie-Regiment Nr. 80 in Posen-Gassel. Lieut. von Braunschl. vom Schlesischen Infanterie-Regiment Nr. 4 in Ravensburg. Meier in Sohn v. Freiburg. Door, Prof. von Wien. Kahn u. Aufholz, Kfm. v. Frankfurt. Gattler, Kfm. von Köln. Bieler, Kfm. v. Eurenburg. Seiff, Göttinger, Kfm. v. Emmendingen. Beuth u. Schmidt, Kfm. v. Reichenberg. Frau Burg v. Tübingen. Habel, Kfm. v. Gräfrothe. Lindner, Kfm. v. Frankfurt. Philipp u. Lohntinger, Kfm. v. Darmstadt. Voos, Mitgl. v. Weßweil. Wegmann, Kfm. von Stein. Wittnack, Forsthand v. Neuenburg. Hornung, Ing. v. Eßenburg. Rupp, Kfm. v. Oberachern. Schimpf, Forstprakt. von Gengenbach. Kahn, Kfm. v. Wien. Gantler, Kfm. von Furtwangen. Schaller, Kfm. v. Weithelm. Dr. Göller v. Heidelberg. Krautinger, Forsthand v. Badenweiler. Oberhardt, Kfm. v. Heilbronn. Oalz, Kfm. v. Weersburg. Leinrich, Kfm. v. Reichenberg. Kürz, Kfm. von Willingen. Dr. Reiz v. Offenburg. Schüs, Kfm. von Konstanz. Goldener Adler. Fel. Kraus von Heidelberg. Müller v. Berlin.

Soldener Karpfen. Heimberger, Gastwirth von Grotthal. Rosch, Bahnbeamter v. Mainz. Wacker, Fabr. v. Stuttgart. Bogner, Weinhdl. v. Freiburg. Goldener Ochsen. Bär, Kaufm. von Mannheim. Wanger, Kfm. v. Gals. Geuzenberg, Kfm. v. Leipzig. Bernasinger, Kfm. v. Frankfurt. Schmitt, Kaufm. von Gansstadt. Gauen, Ing. von Forbach. Ruh v. Schleier. Schupp von Bamberg. Schmalz von Freiburg. Meyer, Kfm. v. Emmendingen. Stoll, Kfm. v. Basel. Goldene Traube. Frau Knüdel v. Mannheim. Frau Roth v. Gypingen. Schneider, Kfm. v. Schorndorf. Schärer, Kfm. v. Zürich. Wieland, Kaufm. von Ulm. Völke, Kfm. v. Neuhäuten. Vesch m. Sohn, Kfm. v. Frummersbach. Vohner, Holzhdl. v. Hörden. Walder, Werkmstr. v. Ludlau (Eisf.). Grüner Hof. Geh. Rath Riles, Abgord. d. 1. Kammer v. Heidelberg. Groh, Kfm. v. Basel. Dypenhelmer, Kfm. v. Mannheim. Feßmann, Kfm. von Ulm. Kapp, Kfm. v. Lahr. Fischer, Kfm. v. Frankfurt. Bär, Kfm. v. Mainz. Wächler, Kaufm. v. Darmstadt. Deiterbach, Kfm. v. Sonderhausen. Bersto, Bauunter. v. Reborato. John, Arch. v. Augsburg. Lyon, Kfm. v. Frankfurt. Krull, Kfm. v. Zürich. Deiwiler, Kfm. v. Danzig. Dubs, Kfm. v. Berlin. Köpel, Kaufm. von Nürnberg. Jürscher, Kfm. v. Weßenburg. Kubin, Kfm. v. Bern. Weiß, Beamter v. Ulm. Dörner, Bierbr. u. Kfm. v. Zürich. Rosenberger, Fabr. v. Paris. Breytlinger, Fabr. v. Freiburg. Gans, Kaufm. v. Bonn. Gugelweger, Kfm. v. Nürnberg. Fromhold, Kfm. v. Konstanz. Manesfeld, Kfm. v. Breslau. Studler, Kfm. v. Ebersfeld. Rau, Tech. v. Frankfurt. Reichenbach, Kfm. v. Berlin. Fauth, Kfm. v. Würzburg. Mayer, Kfm. v. Köln. Langenberger, Kfm. v. München. Hotel Germania. Wähler, Rent. m. Kam. von Baden. Reichwagen, Kfm. v. Leipzig. Gries, Kfm. v. Rempfen. Kodner, Kfm. v. Jagen. Kink, Kfm. von Stuttgart. Frhr. v. Hohenheim, Rittmstr. u. Adjutant v. Berlin. Schulze, Fabr. von Freiburg. Gspenscher, Fabr. v. Mannheim. Anstänclios m. Kam. v. Macclesfield. v. Berg, Rechtsanwalt v. Offenburg. Bronner, Apoth. v. Stühlingen. St. Durchlaucht Heinrich III. Prinz Reuß, Oberst u. Flügeladjutant Sr. Majestät des Kaisers u. Commandeur der 29. Cavallerie-Brigade von Freiburg. Füglin m. Frau v. Oberhoffhausen. Ru-

delphi, Kfm. v. Braunschweig. Well, Kfm. v. Mannheim. Beer, Kfm. v. Reichenbach. Haarbaut, Kfm. v. Paris. Seidel, Kfm. v. Hof. Steinmeister, Kfm. von Nagen. Beufemer, Kfm. v. Reimsfeld. Dehl, Rechtsanwält v. Konstanz. Jakob, Rechtsanwalt v. Willingen. Döner, Rechtsanwalt v. Offenburg. Haas, Rechtsanwalt v. Mannheim. Gommann, Fabr. von Nagen. Fran Göpprich u. Tochter v. Gansstadt. Meyer, Kaufm. von Ebersfeld. Fuchs, Kfm. v. Köln. Krefe, Kaufm. von Berlin. Hecht u. Weidingsfelder, Kaufm. v. Frankfurt. Beufemer, Kfm. v. Nagen. v. Nobe, Major v. Straßburg. Eichenberg, Kfm. v. Frankfurt a. M. Heilbronn, Kfm. v. Wien. Hotel Große. Dellahann, Kaufm. v. Meziere. Brand, Kfm. v. Heilwig. Bohn, Kaufm. von Berlin. Reuther, Kfm. v. Leipzig. Grause, Kaufm. von Zürich. Jäger u. Kemper, Kfm. v. Ebersfeld. Hegmann u. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Leg, Kfm. v. Hemsberg. Lowenwals, Kfm. v. Gamburg. Hufst, Kfm. v. Dresden. Rutenburg, Kfm. v. Nagen. Stöckel, Kaufm. v. Stuttgart. Dormann, Kfm. v. Leipzig. Schnobelbach, Fabr. von Saalfeld. Kupnemann m. Sohn v. Dömerstedt. Wilschroth u. Alexander, Pris. v. Brüssel. Friedrichs, Fabr. v. Hannover. Freundlich, Fabr. v. München. Schuster, Lowin u. Grabow, Kaufm. v. Berlin. Gader, Kfm. von Nagen. Klydor, Kfm. v. Darmstadt. Oßliam u. Wald, Kfm. v. Köln. Hartmann, Kfm. v. Weisfeld. Stoppel, Kfm. v. Daagen. Gersmann u. Gester, Kfm. v. Frankfurt. Hört, Kaufm. von Hanau. Nuttande, Kfm. von Lyon. Mollendauer, Kfm. v. Fulda. Ruischer, Kfm. v. Weisfeld. Lillmann, Kaufm. v. Kumbdorf. Kuterberg, Kfm. v. Düsseldorf. Gode, Fabr. v. Herfort. August von der Herberg v. Blaudern. Rattenbusch, Kfm. von Weide. Rom u. Wenzel, Kfm. v. Berlin. Ertzbart, Kfm. v. Ebersfeld. Klein, Kaufm. v. Laake. Mayer, Kfm. v. Köln. Bohlendorf, Kfm. v. Berlin. Klump, Pris. v. Mannheim. Leopold, Kfm. v. Berlin. Lade, Kfm. v. Jagen. Beck, Kfm. v. Nagen. Merle, Pris. v. Paris. Kroll, Kfm. v. Berlin. Bodenheimer, Kfm. v. Nagen. Rothschilt, Kaufm. v. Würzburg. Weß, Kfm. v. München. Saller, Kaufm. v. Mainz. Koch, Kfm. v. Straßburg. Hotel Stoffleth. Krauth, Bildhauer v. Mannheim. Bergmann, Kfm. v. Ludwigs. Ferkel, Kfm. v. Pirmasenz. Hochstetter, Kfm. v. Stuttgart. Walter u. Frank, Kaufm. v. Lahr. Halbmeier u. Bauer, Kfm. von Frankfurt. Berger, Kaufm. v. Darmstadt. Blasmann, Kfm. v. Neustadt. Emmel, Kfm. v. Mannheim. Wende, Kfm. v. Berlin. Trost, Kfm. v. Ulm. Reinemann, Kfm. v. Nürnberg. Treibler, Kfm. v. Augsburg. Bremer, Kfm. v. München. Walter u. Müller, Kaufm. von Frankfurt. Fied v. Schneider, Kaufm. von Weisfeld. Reinschagen, Kfm. v. Kumbdorf. Mayer, Kaufm. von Freiburg i. B. Depril, Kaufm. v. Minone. Meikel, Kfm. v. Wagesburg. Nathan, Kfm. v. Berlin. Hotel Tannhäuser. Bausch, Outfiter v. Neuwied. Fauler, Fabr. v. Sietin. Werner, Pris. v. Regensburg. Schneider, Kfm. v. Brüssel. Stippel, Kaufm. v. Bern. Wöner, Kaufm. v. Frankfurt. Reimann, Kaufm. von Offenbach. Niehl, Kaufm. von Braunschweig. Liebhart, Pris. v. Luzern. Brauer, Arch. v. Frankfurt. Katre, Fabr. v. Weisbrücken. Nassauer Hof. Schottensels, Kfm. v. Frankfurt. Hoffmann Kfm. v. Rotterdam. Ruffbaum. Dethius u. Hans, Kfm. v. Mannheim. Prinz Waz. Vogel, Kaufm. v. Göttingen. Warr, Kfm. v. Freiburg. Kintig, Kfm. v. Beaumont. Jörn, Kfm. v. Frankfurt. Reinsbold, Kaufm. von Eßenheim. Duffner, Geometer v. Hausen. Geisenhof, Fabr. von München. Vogt, Fabr. v. Weßhausen. Gut u. Hof, Kfm. v. Weßhausen. Reinschlag, Fabr. v. Mannheim. Jäd, Kfm. v. Gornweiler. Eberling, Kaufm. v. Magdeburg. Böhinger, Kfm. v. Stuttgart. Krapp, Ing. v. Frankfurt. Biegler, Kfm. v. Pfaffingen. Greiber, Kfm. v. Schopfheim. von Pohl, Pris. u. Daniel, Fabr. von Baden. Furer, Ing. v. Heitlingen. Stark, Kfm. von Riedt. Weber, Hauptlehrer von Schwabhausen. Schäfer, Weinhandler v. Mühlheim. Reichsadler. Gander, Kfm. v. Frankfurt a. M. Hohes Haus. Colomann-Schmidt, Opernsänger v. Straßburg. Keller, Fabr. von Frankfurt. Stetger, Pris. v. Stuttgart. Lachmann, Bauunter. v. Kirchbach. Hegler, Kfm. v. Mainz. Köhler, Kfm. v. Basel. Sternberger, Kfm. v. Worms. Lutzmann, Kaufm. v. Köln. Brad, Pris. v. Freiburg. Worm, Pris. von Frankfurt. Schäfer, Pris. v. Köln. Walter, Fabr. v. Stuttgart. Stein, Fabr. v. Straßburg. Keller, Kaufm. v. Mainz. o. Marti, Revisorischer a. Interladen. v. Neufommt. Reiterförster v. Kleitz.

L. Z. T. 1. III. 7 U. A. Obl. I. Gr. 22.